

ASO[®]-DMB

Bindemittel für trasshaltigen Drainagemörtel



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
207209001	20 kg, Sack	grau	48,000	1,000

Einsatzgebiete

- als Bindemittel für die Erstellung von Drainageestrichen und Bettungsschichten
- geeignet für die Nutzungskategorien N1 und N2 gemäß ZTV Wegebau
- für die Bindung von Gesteinskörnungen mit einer Körngröße von 1 - 5 mm
- für außen

Produkteigenschaften

- mineralisches Bindemittel
- trasshaltig
- Güte bis zu CT-C20-F5 gemäß DIN EN 13813

Vorteile

- hoher Frost- und Tauwiderstand
- trasshaltig, vermindert Ausblühungen
- wasserdurchlässig
- maschinell verarbeitbar

ASO[®]-DMB

Technische Daten

Materialeigenschaften

Materialbasis	Spezialzement
Konsistenz	pulverförmig

Anmischen

Mischungsverhältnis, Gesteinskörnung	ca. 3 Gewichtsanteile
Mischzeit	ca. 2 - 3 Minuten
Wasserszugabe	ca. 5,5 l - 5,8 l bei 20 kg

Verarbeitung

Untergrundtemperatur	ca. 5 - 25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Verbrauch pro m ² und cm Schichtdicke	ca. 4,1 kg/m ²
Mischtechnik, Maschinen, Werkzeuge	Zwangsmischer Freifallmischer Durchlaufmischer Estrichmaschine
Begehbar nach	ca. 24 Stunden
Belegreife für Fliesen	ca. 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur	ca. 5 - 25 °C
Durchhärungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 Tage
Schichtdicken	ca. 50 - 120 mm

Materialverbrauch

Sieblinie und Gesteinskörnung

Gesteinskörnung	Sieblinie	Mischungsverhältnis nach Gewichtsanteilen
Quarzsand	1-4 mm	1:3
Quarzsand	2-5 mm	1:3
Splitt	2-5 mm	1:3
Moräne	2-5 mm	1:3

Alle im TM angegebenen Werte gelten bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.

Mindestnenndicke

Terrassen, Balkone, Loggien, Laubgänge oder Gehwege	
nicht befahren	Schichtdicke min. 50 mm
befahren	min. 50 mm auf gebundener Tragschicht (z.B. Betonsohle)
befahren	min. 100 mm auf ungebundner Tragschicht (z.B. verdichteter Schotter)

Alle im TM angegebenen Werte gelten bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.

Anwendung

Mischempfehlung für Misch- und Fördermaschinen

1. Die Mischtrommel bis zur Hälfte mit der Gesteinskörnung, dem Bindemittel ASO[®]-DMB und dem Anmachwasser füllen.
2. Danach die restliche Gesteinskörnung zugeben.
3. Die Gesamtmischzeit beträgt ca. 2 - 3 Minuten.
4. Der frische Drainmörtel ist vor zu schnellem Austrocknen, z.B. durch Wärme oder Zugluft, zu schützen.

ASO[®]-DMB

Verarbeitung

1. Drainagemörtel auf den vorbereiteten Untergrund verteile und verdichten.
2. Drainagemörtel ebenflächig und in einem Gefälle von min. 1,5 % abziehen.
3. Feldgrößen durch Feldbegrenzungsfugen auf eine max. Feldlänge von 6 m begrenzen. Gedrungene Feldgrößen im Verhältnis 2:3 sind anzustreben.
4. MONOFLEX, MONOFLEX-XL oder UNIFIX-S3 mit einer 8-10 mm Zahnkelle auf die Rückseite der Platten auftragen und diese auf den noch frischen Drainagemörtel verlegen.
5. Alternativ Fliesen- und Plattenbeläge nach ca. 24 Stunden auf den erhärteten Drainagemörtel im Butteringverfahren mit MONOFLEX, MONOFLEX-XL oder UNIFIX-S3 verlegen.
6. Die Belagsfugen mit einer Fugenbreite von min. 3 mm anlegen und nach eintreten der Verfügbareit des Fliesenklebers, drainagefähig mit der CRISTALLFUGE-DF oder CRISTALLFUGE-HF zementär schließen.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte nach Gebrauch gründlich mit Wasser säubern.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Hinweise

- Keine Zusatzmittel und -stoffe zusetzen!
- Die technischen Merkblätter der genannten Produkte sind vor Beginn der Arbeiten zu beachten.
- Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeiten und hohe Schichtdicken verzögern die Erhärtung, Durchtrocknung und das Erreichen der Belegreife. (siehe auch im BEB-Merkblatt „Bauklimatische Voraussetzungen zur Trocknung von Estrichen“). Versuche haben gezeigt, dass bei niedrigen Temperaturen (+5 bis +10 °C) die kristalline Wasserbindung verlangsamt abläuft, so dass die Belegreife erst verspätet erreicht wird!
- Die Qualität der verwendeten Gesteinskörnung ist mit entscheidend für die Eigenschaften des damit hergestellten Mörtels. Werden Gesteinskörnungen mit einer anderen Sieblinie und Korngröße gewählt, verändern sich die Eigenschaften.
- Keine anderen Zemente oder sonstigen Bindemittel zumischen!
- Rand-, Feld-, Gebäudetrenn- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen bzw. an vorgesehener Stelle einzubauen und mit geeigneten Mitteln, z. B. Randstreifen, abzustellen!
- Eine Belüftung des Einbauortes ist notwendig, Zugluft bei der Verarbeitung und während des Erhärtungsprozesses ist jedoch ebenso zu vermeiden, wie direkte Sonneneinstrahlung. Die Innen- und Bodentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens +5 °C betragen! Luftentfeuchter dürfen in den ersten 3 Tagen nicht eingesetzt werden!
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist vor der Estrichverlegung eine wirksame Abdichtung erforderlich! Gilt nicht im Zusammenhang mit Belägen im Drainagemörtel auf ungebundener mineralischer Tragschicht.
- Bei der Verlegung auf einer gebundenen Tragschicht (z.B. Beton) oder Abdichtung, muss der Untergrund in einem ausreichenden Gefälle erstellt und ebenflächig sein, um Staunässe zu verhindern.

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.

Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.